



## Praktische Besitzer-Hinweise für die jeweiligen Spezialuntersuchungen:

**Generell bitten wir - mit Ausnahme von Notfällen - vor den jeweiligen Spezialuntersuchungen einen Termin zur Voruntersuchung in unserer Tierklinik zu vereinbaren!**

Vor jeder Narkose wird Ihr Tier auf jeden Fall klinisch untersucht. Bei älteren oder kranken Tieren ist es sinnvoll, vorher eine Blutuntersuchung zum Ausschluss von Krankheiten der Organe wie Leber oder Nieren durchzuführen. Bitte bringen Sie Befunde von bisher erfolgten Untersuchungen mit, damit Untersuchungen nicht doppelt durchgeführt werden müssen.

### Operation/ Untersuchung (Röntgen/CT) in Narkose:

Die Tiere sollten bei geplanten Eingriffen unbedingt **nüchtern** sein. Dies gilt für Hunde, Katzen und Frettchen, nicht jedoch für kleine Heimtiere wie Vögel, Hamster, Meerschweinchen, Kaninchen usw. Sehr junge Hunde- und Katzenwelpen sollten auch nicht oder nur sehr kurz nüchtern bleiben, dies bitten wir, vorher abzusprechen.

Hunde und Katzen sollten **12 Stunden vor der Narkose nichts zu fressen bekommen**, der Wassernapf sollte aber zugänglich bleiben. Bei Katzen sollte darauf geachtet werden, dass sie die 12 Stunden vorher auch im Haus eingesperrt werden, sonst kann es passieren, dass sie sich woanders „bedienen“ oder zum Termin unauffindbar sind.

### Endoskopie

- *Gastroskopie, Gastroduodenoskopie*

Gastroskopien und Gastroduodenoskopien erfordern einen vollständig entleerten Magen, da sonst die Sicht zu sehr beeinträchtigt wird. Als Vorbereitung auf die Untersuchung müssen die Patienten **24 Stunden vor der Untersuchung fasten**. Das Trinken von Wasser ist uneingeschränkt erlaubt.

- *Coloskopie: die Spiegelung des Dickdarms und des Enddarms*

Coloskopien erfordern einen vollständig entleerten Enddarm, da sonst die Sicht zu sehr beeinträchtigt wird. Als Vorbereitung auf die Untersuchung müssen die Patienten **48 Stunden vor der Untersuchung fasten**. Am Morgen vor der Untersuchung wird ein Abführmittel verabreicht. Das Trinken von Wasser ist uneingeschränkt erlaubt.

### Ultraschall

- *Harntrakt/Blase:* Für optimale Untersuchungsbedingungen ist es erforderlich, dass die Blase nicht leer ist. Wir empfehlen daher, Hunde vor der Untersuchung **nicht** noch einmal Gassi zu führen und bei Katzen die Katzentoilette einige Zeit vor dem Verlassen des Hauses weg zustellen.

- *Bauchraum:* Ein futtergefüllter Magen oder Darm stört die Untersuchung. Für alle Ultraschalluntersuchungen des Bauchraums sollten die Tiere mindestens 12 Stunden nüchtern sein, d.h. nicht gefressen haben. Trinken ist erlaubt, sogar erwünscht.

**Sollten zusätzlich noch weitere Vorkehrungen nötig sein, werden wir diese im Vorfeld mit Ihnen besprechen.**

**Die Untersuchungsergebnisse werden am Tag der Untersuchung oder am Tag darauf an den Haustierarzt weitergegeben. Die weitere Behandlung kann dann bei Ihrem Haustierarzt erfolgen.**

**Sollten Sie den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um eine telefonische Benachrichtigung am Vortag des Termins.**

**IHR KLINIKTEAM**